



## Wir setzen deutliche Zeichen und gehen mit gutem Beispiel voran

(Fortsetzung von Tafel 12)

Schule ist ein permanenter Prozess der Erneuerung. Jede Anpassung an veränderte Bedingungen, jede Verschiebung eingespielter Abläufe bedarf der Mitwirkung aller Beteiligten – ohne Rücksicht auf Rang oder Funktion.

**2013** Das Angebot einer Ganztagesbetreuung wird auf alle Eingangsklassen der Berufsfachschule ausgeweitet.

Der Ausbau des Dachgeschosses im C-Gebäude beschert der Schule einen neuen Musiksaal (siehe Bild auf Tafel 11), ein zusätzliches Klassenzimmer und einen Raum, der selbstorganisiertem Lernen am PC vorbehalten ist.

**2014** Der so genannte „Infotag“ ist eine unverzichtbare Veranstaltung, um das komplette Bildungsangebot der Augusta-Bender-Schule darzustellen; unter tatkräftiger Beteiligung von Schülerinnen und Schülern erhält das interessierte Publikum praktischen Einblick in den schulischen Alltag. In diesem Jahr wird der Infotag zum ersten Mal auf einen Samstagvormittag gelegt.

Die Verleihung des „AZAV“-Zertifikats (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) für die Fachbereiche Sozialpädagogik und Altenpflege am 7. Juli berechtigt unsere Schule, Inhaber / -innen von Bildungsgutscheinen aufzunehmen und auszubilden.

Am 25. Juli wird die ABS mit einem besonderen Prädikat ausgezeichnet: „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Mit dem Erreichen dieses Zieles wird ein Zeichen gesetzt; ihm voraus geht das beispielhafte Engagement der SMV.

Die Einrichtung eines Bildungsganges für die praxisintegrierte Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern ist ein Kraftakt. Mit der Ansetzung zusätzlicher Anleiter / -innen-Konferenzen und Blockpraktika sowie der Organisation von Schulblöcken werden die Voraussetzungen für eine intensivere Verzahnung von Theorie und Praxis geschaffen.



i

Ein Zeichen mit Mehrwert: das AZAV-Siegel



i

Die Botschaft kommt hoffentlich an: Infotag-Flyer für 2017



i

Freiwillige vor: Infotag (Biotechnologisches Gymnasium), 2014



i

Zeichen setzen gegen Schwarz-Weiß-Denken, 2014